

Pressemitteilung
München, 17.05.2016

Knorr-Bremse zeichnet Studierende mit Innovationspreis aus Nachwuchsprojekt zum 10-jährigen Bestehen von Knorr-Bremse Global Care e.V.

Der gemeinnützige Verein Knorr-Bremse Global Care e. V. unterstützt seit mehr als einer Dekade weltweite Hilfsprojekte. Der anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums ausgeschriebene studentische Innovationspreis wurde von Nachwuchingenieuren der Technischen Hochschule Deggendorf gewonnen. Ihr Prototyp einer Steinpresse zur Ziegelsteinproduktion in Entwicklungs- und Schwellenländern überzeugte die Jury. Die Preisverleihung fand bei Knorr-Bremse AG in München statt.

Die Jury des Innovationspreises würdigte am 12. Mai 2016 die Leistung der siegreichen sechsköpfigen Projektgruppe der TH Deggendorf. Die Jungingenieure hatten den überzeugendsten Prototyp einer Steinpresse realisiert, die Steinblöcke und Ziegel preiswert und leicht bedienbar in Entwicklungs- und Schwellenländern herstellen kann. Die Gewinner des Innovationspreises haben dabei bewiesen, wie mit Initiative, Know-how und Kreativität im Ingenieurwesen eine neuartige Steinpresse entsteht. Das Konzept entspricht nachhaltigen Kriterien und ermöglicht, dass Menschen in ländlichen Regionen durch die technische Weiterentwicklung eines bestehenden Werkzeuges eigenständig Infrastruktur errichten können. Ebenfalls geehrt wurden die zweit- und drittplatzierten Projektgruppen der Hochschule München. Das Preisgericht bestand aus René Langheinrich, Koordinator Ingenieure ohne Grenzen e. V., Julia Thiele-Schürhoff, Vorsitzende Knorr-Bremse Global Care e. V. sowie leitenden Entwicklern von Knorr-Bremse.

Prototyp muss sich beweisen

Projekte von Knorr-Bremse Global Care e.V. stehen für Nachhaltigkeit und wollen Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Betroffenen dauerhaft fördern. Es ist daher geplant, in einem von Ingenieure ohne Grenzen ausgewählten Land die vorgestellten Steinpressen unter Expertenleitung praktisch zu testen. Ausgewählte Studenten der prämierten Projektgruppen werden vor Ort gemeinsam an einem Ziel arbeiten: der Entwicklung eines neuen, konzeptionell verbesserten Prototyps.

Knorr-Bremse Global Care e. V.

Seit der Gründung 2005 unterstützt Knorr-Bremse Global Care e. V. langfristige Projekte beim Aufbau von Strukturen im Bildungsbereich und der WASH-Infrastruktur (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene). Mit klar fokussierten Förderaktivitäten verleiht der Verein seiner Arbeit optimale Wirksamkeit. Die regionale Ausrichtung der Hilfe umfasst 40 Länder, darunter jene 30 Staaten mit Standorten der Knorr-Bremse. Alleine im Jubiläumsjahr ermöglichte der Verein knapp 100.000 Menschen Zugang zu einer Trinkwasserversorgung.

Studierende beim Hochschultag

Im Vorlauf zur Preisverleihung fand ein Hochschultag statt. Florence Bröcheler leitet das Hochschulmarketing bei Knorr-Bremse und sieht die Veranstaltung inklusive Unternehmensbesichtigung als wichtigen Baustein in der Nachwuchsförderung: „Wir möchten den Jungakademikern zeigen, in welchen Strukturen ein marktführender Konzern arbeitet und Innovationen umsetzt. Durch die Kooperationen mit Hochschulen lernen die Studierenden Knorr-Bremse als attraktiven Arbeitgeber kennen und wir erfahren aus erster Hand die Erwartungen kommender Absolventen an uns.“ Das Konzept hat sich bewährt: Als auditiertes und ausgezeichnetes „Top Arbeitgeber für Ingenieure in Deutschland 2016“ ist Knorr-Bremse beim Nachwuchs für überdurchschnittliche berufliche Chancen anerkannt.

Bildunterschrift: Die Gewinner des Innovationspreises von der Technischen Hochschule Deggendorf mit den Juroren und Organisatoren (von links): René Langheinrich, Ingenieure ohne Grenzen; Dr. Gert Fregien, Knorr-Bremse AG; siegreiche Studierende der TH Deggendorf; Patrick Ruppenthal, Knorr-Bremse Global Care e. V.; Prof. Dr. Stefan Schulte, TH Deggendorf; Julia Thiele-Schürhoff, Knorr-Bremse Global Care e. V.; Dr. Eduard Gerum, Knorr-Bremse AG.

Bildunterschrift: Überzeugend: Diesen Prototypen einer Steinpresse zur Ziegelherstellung in ländlichen Regionen zeichnete die Jury aus.

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge weltweit mit fast 6 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2015. Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlageanlagen, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Komponenten für die Antriebs- und Getriebesteuerung. Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen seit mehr als 110 Jahren mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit vertrauen Tag für Tag den Systemen von Knorr-Bremse.

Kontakt:

Dr. Detlef Hug
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: detlef.hug@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com